
PROGRAMMVORSCHAU

12. bis 18. Februar 2018

7.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 4./5./6. Woche**So 28. Jan****1.05 Tonart**

Chansons und Balladen

Moderation: Jutta Petermann

2.00 Nachrichten

9.05 Sonntagmorgen

Das Rätselmagazin

Licht

Moderation: Uwe Golz

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten

So 4. Feb**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin

Briefe

Moderation: Oliver Schwesig

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten

Do 8. Feb**22.00 Chormusik**

Stimmen des Widerstands

Chorwerke von Hans Werner Henze

SWR Vokalensemble

Leitung: Marcus Creed

22.15 maybrit illner

So 11. Feb**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin

Ehe


Moderation: Matthias Hanselmann

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten


0.00 Nachrichten
0.05 Freispiel

-  Kabinett Alter Ego
Hörspiel von Mariola Brillowska
und Günter Reznicek
Regie: Mariola Brillowska
Mit Karin Bechstein-Martins Garcia,
Felix Kubin, Iris Minich,
Susanne Kaschdailis, Moira Lenz,
Ludger Dünnebacke, Greta Brix,
Gloria Brillowska, Suse Wächter,
Jacques Palminger, Marco Di Sturini
und den beiden Autoren
Komposition: Nova Huta
Ton: Günter Reznicek
WDR 2015/52'30

Eine Partnervermittlung mutiert zu einem innovativen Psycho-Maskenspiel.

1.00 Nachrichten
1.05 Tonart

Klassik
Moderation: Philipp Quiring

2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt
Vor 55 Jahren:
Auf dem zugefrorenen Bodensee
zieht eine Eisprozession vom
deutschen an das Schweizer Ufer

5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage

Evamaria Bohle
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten
11.05 Tonart

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Jazz
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten
15.00 Kakadu
15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Infotag

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag


16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipp
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

-  Große Kunst und wenig Geld
Oder: Wie viel Schauspielschulen
braucht ein Land?
Von Thomas Klug

20.00 Nachrichten
20.03 In Concert

Ampère München
Aufzeichnung vom 30.03.2017

Ala.Ni:

Ala.Ni, Gesang und Gitarre

Thomas Naiim, Gitarre

Moderation: Matthias Wegner

Die britische Sängerin mit karibischen
Wurzeln kultiviert minimalistisches
Singer/Songwriting.

21.30 Kriminalhörspiel

-  Schwenkfutter
Von Oliver Bukowski
Regie: Alexander Schuhmacher
Mit Michael Rotschopf, Nadja Engel,
Barbara Philipp, Marie Gruber,
Jördis Triebel, Mandy Rudski, Axel
Wandtke und Arnd Klawitter
Ton: Martin Eichberg
DKultur 2016/58'59

Tod eines Zynikers. Das inszenierte
Ende des Filmregisseurs Tim Fengler.

22.30 Studio 9 kompakt


Themen des Tages

u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

23.00 Nachrichten
23.05 Fazit

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Jenseits der Klangspuren
Komponistinnen und Komponisten
aus Tirol organisieren sich
Von Florian Neuner

Mit neuen Initiativen wie dem Festival
'Zeitimpuls' kommt Bewegung in das
Tiroler Musikleben.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz
Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt
Vor 350 Jahren:
Mit dem Frieden von Lissabon
muss Spanien die Unabhängigkeit
Portugals anerkennen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Evamaria Bohle
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt
Magazin****19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Der Homo oeconomicus wohnt
hier nicht mehr
Müssen wir die Wirtschaftstheorie
neu denken?
Von Nora Bauer

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Concertgebouw Amsterdam
Aufzeichnung vom 4.2.2018
.....
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klaviertrio Nr. 4 B-Dur op. 11
(,Gassenhauer')(Fassung für Oboe, Fagott und Klavier)

MICHAIL GLINKA
Trio pathétique d-Moll
(Fassung für Oboe, Fagott und Klavier)

MANUEL DE FALLA
*,Asturiana' und ,Polo' aus:
,Siete canciones populares españolas'*
(Fassung für Oboe, Fagott und Klavier)

FRANCIS POULENC
Trio für Klavier, Oboe und Fagott
op. 43

Hans Eijsackers, Klavier
Alexei Ogrintchouk, Oboe
Bram van Sambeek, Fagott
.....

22.00 Alte Musik

☛ ,Monsieur, ich bin Ostgote"
Carl Philipp Emanuel Bach
antwortet Denis Diderot
Von Georg Beck

22.30 Studio 9 kompakt

🏅 *Themen des Tages*
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Feature**

- ☛ Bilals Weg in den Terror
Von Philip Meinhold
Regie: Nikolai von Koslowski
Mit Nina Weniger, Camill Jammal,
Judith Engel und der Autor
Musik: Gudrun Gut
Ton: Martin Seelig, Bernd Bechtold,
Benjamin Ihnow
NDR/rbb 2017/53'58
Wie wird aus dem quirligen Hamburger
Florent der IS-Kämpfer Bilal?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Americana
Moderation: Christian Graf

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt
Vor 200 Jahren:
Der afro-amerikanische Abolitionist
Frederick Douglass geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Evamaria Bohle
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Musiktag**

- ☛ „Rollentausch – wer wärest Du, wenn...?“
Ausschnitte aus der Abschlussver-
anstaltung ‚Winterferien-Musiklabor‘
aus der Deutschen Oper Berlin
vom 11.2.2018
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Rausch der Revolution
Die 68er Träume von einer
Räterepublik in Westberlin
Von Thomas Jädicke und Jörg Ulbert

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Wigmore Hall London
Aufzeichnung vom 15.01.2018
.....
ROBERT SCHUMANN
Sechs Gesänge op. 89
‚Singet nicht in Trauertönen‘
aus: Lieder und Gesänge
aus ‚Wilhelm Meister‘ op. 98a
‚Liebeslied‘ aus:
Lieder und Gesänge op. 51
‚Requiem‘ aus: Sechs Lieder
nach Gedichten von Nikolaus Lenau
und ein Requiem op. 90
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
‚Die Liebende schreibt‘
aus: Sechs Gesänge op. 86
‚Suleika‘ aus: Sechs Gesänge op. 34
‚Hexenlied‘ aus: Zwölf Gesänge op. 8
FRANCIS POULENC
‚Les Chemins de l’amour‘ aus:
‚Léocadia‘, Bühnenmusik zur gleich-
namigen Komödie von Jean Anouilh
‚Deux Poèmes de Louis Aragon‘
SHERIF MOHIE EL DIN
‚Three Poems by Amal Donqol‘
Fatma Said, Sopran
James Vaughan, Klavier

Wigmore Hall London
Aufzeichnung vom 29.01.2018

JEAN SIBELIUS

Andante festivo

GIACOMO PUCCINI

‚Crisantemi‘ für Streichquartett
cis-Moll

EDVARD GRIEG

Streichquartett Nr. 1 g-Moll op. 27

Apollon Musagète Quartett:

Pawel Zalejski, Violine

Bartosz Zachlod, Violine

Piotr Szumiel, Viola

Piotr Skweres, Violoncello

21.30 Hörspiel

- ☛ Die Maschine
Von Georges Perec
Übersetzung: Eugen Helmlé
Regie: Wolfgang Schenck
Mit Olaf Quaiser, Heiner Schmidt,
Alwin Michael Rueffer und Dagmar
Altrichter
Ton: Eduard Kramer und Barbara
Bergmann
SR 1968/47'15

Angewandte Informationstheorie.
Goethes ‚Wanderers Nachtlied‘ als
akustische Wundertüte.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

22.45 Maischberger

Moderation: Sandra Maischberger



(Ü/ARD)

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten



**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Donaueschinger Musiktage

Bartók-Saal, Donauhallen

Aufzeichnungen vom 21.10.2017

CHIIYOKO SZLAVNICS

„Memory Space (appearances)“ für
14 Streicher (Uraufführung)

SEBASTIAN CLAREN

„Kaleidoskopvillemusik II“ für 14
Streicher und Playback (Uraufführung)

Solistenensemble Kaleidoskop

Baarsporthalle

Aufzeichnung vom 22.10.2017

BUNITA MARCUS

„White Butterflies“ für Posaune
und Orchester (Uraufführung)

Abbie Conant, Posaune

SWR Symphonieorchester

Leitung: Pablo Rus Broseta

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Jörg Adamczak

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:

Der amerikanische Bluesmusiker

Little Walter gestorben

Gespräche, Berichte und Kritik

von den 68. Internationalen Film-
festspielen Berlin

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Evamaria Bohle

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Ulrike Jährling

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**17.50 Typisch deutsch?**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

18.00 Nachrichten**18.05 Vollbild**

Das Filmmagazin

Live von den 68. Internationalen

Filmfestspielen Berlin

Moderation: Susanne Burg

und Patrick Wellinski

18.30 Weltzeit**19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Rudolfinum Prag

Aufzeichnung vom 12.2.2018

IGOR STRAWINSKY

Sinfonie für Bläser

VIKTOR KALABIS

Konzert für Cembalo und Streicher
op. 42

LEOS JANÁČEK

„Glagolitische Messe“ für Soli,
gemischten Chor, Orgel und Orchester

Kateřina Kněžíková, Sopran

Michaela Kapustová, Alt

Richard Samek, Tenor

Jozef Benci, Bass

Pavel Svoboda, Orgel

Mahan Esfahani, Cembalo

Tschechischer Philharmonischer

Chor Brno

Radio-Symphonie-Orchester Prag

Leitung: Jiří Rožeň

22.00 Chormusik

Heinrich Schütz

„Schwanengesang“

Der 119. Psalm (Auszüge)

Dresdner Kammerchor

Leitung: Hans-Christoph Rademann

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow

Live aus Berlin

Ⓜ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

u.a. XXIII. Olympische Winterspiele

Pyeongchang 2018

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. 68. Internationale

Filmfestspiele Berlin

u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst**

- ☛ Semelles de vent
Von Bruno Letort
Komposition und Realisation:
Bruno Letort
Stimme: Ghédalia Tazartès,
Eténèsh Wassié
Pauline Vernet, Violine
Sylvie Carasco, Viola
Myriam Teillagory, Cello
Bruno Letort, Gitarre und Elektronik
DKultur/INA-GRM/France Musique/
France Culture 2011/50'04

Die Reisen von Arthur Rimbaud
anhand seiner Briefe.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- Weltmusik*
Moderation: Thorsten Bednarz

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Morgen*
u.a. Kalenderblatt
Vor 95 Jahren:
Der Reichstag verabschiedet das
erste Jugendgerichtsgesetz
Gespräche, Berichte und Kritik
von den 68. Internationalen Film-
festspielen Berlin
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
Evamaria Bohle
Evangelische Kirche
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Alltag anders**
Von Matthias Baxmann und
Matthias Eckoldt
- 7.50 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.20 Neue Krimis**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**

9.00 Nachrichten**9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Mahlzeit**

Von Udo Pollmer

13.00 Nachrichten**13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

Live von den 68. Internationalen
Filmfestspielen Berlin
Moderation: Susanne Burg
und Patrick Wellinski

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

- ☛ Wer's glaubt wird selig!
Von Glaskugeln und Sternen
Von Maria Riederer
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

- ☛ Literatur im Gespräch
Die Sprache, die Liebe und
digitale Assistenten
Die Digitalisierung und neue
Möglichkeiten der Kommunikation
Mit Stephan Porombka und
Ulrich Woelk
Moderation: Dorothea Westphal

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

- Festival Baltikum
Live aus dem Konzerthaus Berlin
.....
ARVO PÄRT
*‚Como cierva sedienta‘
für Sopran und Orchester*
*‚Spiegel im Spiegel‘
für Violine und Klavier*
*‚Te Deum‘ für drei Chöre, Klavier,
Streicher und Tonband*
Sandrine Piau, Sopran
Sayako Kusaka, Violine
Rundfunkchor Berlin
Konzerthausorchester Berlin
Leitung und Klavier: Iván Fischer
.....

22.00 Einstand

-
„Das Neu-Erfinden macht mir
wahnsinnig Spaß“
Der Trompeter Simon Höfele
GYÖRGY LIGETI
Mysteries oft he Macabre
TOSHIO HOSOKAWA
Im Nebel
HK GRUBER
Exposed Throat
Simon Höfele, Trompete
Eriko Takezawa, Klavier
Kai Strobel, Perkussion
DKultur 2018
.....

22.30 Studio 9 kompakt

- 🏅 *Themen des Tages*
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018


23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

- Kultur vom Tage*
u.a. 68. Internationale
Filmfestspiele Berlin
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.00 Im Dialog**

 (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

 Feuerfest und Donauwalzer
Eine Lange Nacht in Alt-Wien
Von Andreas Klöner
Regie: Nikolaus Schloz

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

JOHN WILLIAMS

,Lincoln'

Chicago Symphony Chorus
and Orchestra

GABRIEL YARED

,Adam Resurrected'

(Ein Leben für ein Leben)

RACHEL PORTMAN

,Dido Elizabeth Belle'


(Belle, die Nichte des Lords)

The City of Prague Philharmonic
Orchestra

Leitung: David Snell

Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

 „Wollt Ihr den totalen Krieg?“
Die Goebbels-Rede im Berliner
Sportpalast am 18.2.1943
RIAS Berlin 1989
Protest und Widerstand
Die Hinrichtung der Geschwister
Scholl am 22.2.1943
RIAS Berlin 1963
Vorgestellt von Michael Groth
Zweimal 75 Jahre Zeitgeschichte, aus
unterschiedlichen Blickwinkeln.
Der Propagandaminister ruft auf
zum „letzten Kampf“, die Münchener
Studenten verurteilen die NS-Diktatur
und werden dafür ermordet.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Gespräche, Berichte und
Kritik von den 68. Internationalen
Filmfestspielen Berlin

6.20 Wort zum Tage

Evamaria Bohle
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.20 Kommentar der Woche****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00.22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

12.30 Schlaglichter

Der Wochenrückblick

13.00 Nachrichten**13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin
Live von den 68. Internationalen
Filmfestspielen Berlin
Moderation: Susanne Burg
und Patrick Wellinski

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages mit Sport
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

 Neun Stockwerke neues Deutschland
Ein Hochhaus in Gladbeck
Von Reinhard Schneider
Mit Moritz Heidelberg, Daniel Berger,
Martin Bross, Edda Fischer,
Louis Friedemann Thiele
Erzähler: Ulrich Noethen
Im Originalton: Chris, Elvis, Franka,
Frank, Harry, Hassan, Heinz, Matthes,
Norbert, Odie, Tobi, Venja u.a.
Ton: Jürgen Glosemeyer
WDR 2017/53'04

Konfliktreiches Nebeneinander von
Deutschen und Migranten aus zehn
Nationen.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Wiener Staatsoper
Aufzeichnung vom 26./29.2.2018
GEORGES BIZET
,Carmen', Oper in vier Akten
Libretto: Henri Meilhac und Ludovic
Halévy nach der gleichnamigen
Novelle von Prosper Mérimée
Margarita Gritskova, Mezzosopran –
Carmen, eine Zigeunerin
Piotr Beczala, Tenor – Don José,
Sergeant der Dragoner
Carlos Álvarez, Bariton – Escamillo,
Stierkämpfer
Olga Bezsmertna, Sopran –
Micaëla, ein Bauernmädchen
Wiener Staatsopernchor
Wiener Staatsopernorchester
Leitung: Jean-Christophe Spinosi

21.30 Die besondere Aufnahme

BORIS BLACHER
,Concertante Musik' für Orchester
Orchestersuiten aus den Balletten ,
Demeter', ,Fest im Süden', ,Hamlet'
und ,Lysistrata'
,Poème' für Orchester
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Johannes Kalitzke
Dlf Kultur 2017

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage
u.a. 68. Internationale
Filmfestspiele Berlin



**0.00 Nachrichten****0.05 Literatur**

- ☛ Die Erfindung der Kunst
Warum der Satyr Marsyas
gehäutet wurde
Von Jörg Magenau

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- Chansons und Balladen*
Moderation: Jutta Petermann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

- Clublounge*
Moderation: Martin Böttcher

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

- Moschee-Gemeinde
(Ahmadiyya Lahore)

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

- „Wir sind euer Gewissen!“
Zum 75. Todestag
der Geschwister Scholl
Von Christian Feldmann
Katholische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher*Erzähltag***ab 6**

- Hänsel und Knödel
☛ Märchengedichte von Manfred Mai,
Michael Ende, Heinz Erhardt und
Josef Guggenmos
Von Karin Hahn
Gelesen von Gerd Wameling
DKultur 2014
Moderation: Ulrike Jährling
Wenn Dichter über Märchen dichten.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu***Hörspieltag***ab 8**

- Mr. Handicap
☛ Von Thilo Reffert
Regie: Beatrix Ackers
Komposition: Michael Rodach
Mit Axel Wandtke, Luis Simoes, Leo
Knizka, Pauline Kröger, Levon Schlegel,
Lenz Lengers, Hugo Kempter, Fae Faika,
Florian Lukas, Timur Isik u.a.
DKultur 2016/49'53'
Moderation: Ulrike Jährling
Mr. Handicap heißt Vincent und
geht seit diesem Schuljahr in eine
Inklusionsklasse.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

- Das Rätselmagazin*
Feuer
Moderation: Olga Hochweis
sonntagmorgen@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

- Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@
deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

- ☛ Ein Dorf mit Zukunft?
Giershagen im westfälischen
Sauerland
Von Paul Stänner

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☛ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

- Themen des Tages*
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

- Das Philosophiemagazin*

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

- Französische Konversation für
Fortgeschrittene
Die Streichquartette von
Claude Debussy und Maurice Ravel
Moderation: Mascha Drost

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

- Themen des Tages mit Sport*
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

17.30 Nachspiel*Das Sportmagazin***18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature**

- ☛ Kufenflitzer auf dem Weissensee
Tausende Eislauf-Fans
pilgern alljährlich in die Alpen
Von Alexa Hennings

18.30 Hörspiel

- ☛ Sie werden mir zum Rätsel, mein Vater
Eine burleske Horchkomödie
Von Konrad Bayer und Gerhard Rühm
Regie: Klaus Schöning
Mit Kurt Lieck, Christoph Quest,
Gerhard Rühm
WDR 1968/38'37
Wanderwörter
Von Christian Geissler
Mit Christian Redl, Marc Oliver Bögel,
Rosemarie Gerstenberg,
Hedi Kriegeskotte, Pia Podgornik,
Tom Skoruppa, Helmut Wöstmann,
Christian Geissler

Ton: Alfred Habelitz

Regie: Ulrich Lampen und Constanze
Renner
SWR 2001/42'10Dichter nutzen die neuen akustischen
Möglichkeiten des Radios.**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

- Live aus der Slowenischen
Philharmonie Ljubljana
.....
UROS KREK
Werke für Chor

VARTABED KOMITAS

*Vier geistliche Chöre***ca. 20.40 Konzertpause**KRZYSZTOF PENDERECKI
*„Aus den Psalmen Davids“ für
gemischten Chor und Schlagzeug*

ALFRED SCHNITTKKE

*„Voices of Nature“ für zehn Frauen-
stimmen und Vibraphon*

EDVARD GRIEG

*Vier Hymnen für Bariton und
Chor a cappella op. 74*

FRANZ SCHUBERT

*Psalm 23 für Männerchor und
Klavier D 706*

Tatjana Kaučič, Klavier

Slowenischer Philharmonischer Chor
Solisten des Slowenischen
Philharmonischen Orchesters
Leitung: Martina Batič
.....**21.45 Anne Will***Talkshow live aus Berlin*

☛ (Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

- ☛ ‚Capricho catalan‘
Das Paris des Fin de Siècle und die
katalanische Musik
Von Richard Schroetter

Katalanische Komponisten in Paris,
porträtiert von dem Philosophen
Vladimir Jankélévitch.**22.30 Studio 9 kompakt**

- Themen des Tages mit Sport*
u.a. XXIII. Olympische Winterspiele
Pyeongchang 2018

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

- Kultur vom Tage*
u.a. 68. Internationale
Filmfestspiele Berlin



Programmerläuterungen

Mo 12. Feb

0.05 Freispiel

Kabinett Alter Ego
Hörspiel von Mariola Brillowska
und Günter Reznicek
Regie: Mariola Brillowska
Mit Karin Bechstein-Martins Garcia,
Felix Kubin, Iris Minich,
Susanne Kaschdailis, Moira Lenz,
Ludger Dünnebacke, Greta Brix,
Gloria Brillowska, Suse Wächter,
Jacques Palminger, Marco Di Sturini
und den beiden Autoren
Komposition: Nova Huta
Ton: Günter Reznicek
WDR 2015/52'30

Das Kabinett Alter Ego lädt zur Dating-Party für besondere Menschen und Wünsche. Schlüpfen Sie in Ihr Alter Ego, kämpfen Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten gegen Monotonie, Mittelmaß, Lebensstil-Globalisierung, Anständigkeit und Langeweile! Das Psycho-Maskenspiel verspricht großen Spaß – bis die herbeigerufenen Alter Egos, Geister der Vergangenheit, die Regie übernehmen.

19.30 Zeitfragen. Feature

Große Kunst und wenig Geld
Oder: Wie viel Schauspielschulen
braucht ein Land?
Von Thomas Klug

Junge Menschen träumen. Zum Beispiel davon, berühmt zu werden – als Model oder Schauspieler. Was die Schauspielerei betrifft, gibt es für den Traum Unterstützung von staatlicher Seite. In Deutschland gibt es 13 staatliche Schauspielschulen, im gesamten deutschsprachigen Raum sind es 19. Hinzu kommen noch private Schulen. Die Hürden für die Absolventen sind hoch, der Traum, wenn schon nicht reich, so wenigstens berühmt zu werden, geht nur für einen Teil von ihnen in Erfüllung. Feste Engagements bleiben ein Traum. Und so müssen sich viele der ausgebildeten Schauspieler mit anderen Jobs über Wasser halten, weiter auf den großen Durchbruch hoffend.

21.30 Kriminalhörspiel

Schwenkfutter
Von Oliver Bukowski
Regie: Alexander Schuhmacher
Mit Michael Rotschopf, Nadja Engel,
Barbara Philipp, Marie Gruber,
Jördis Triebel, Mandy Rudski, Axel
Wandtke und Arnd Klawitter

Ton: Martin Eichberg
DKultur 2016/58'59

Filmemacher Tim Fengler will über ‚Snaps‘, den degradierten Kommissar Morten van de Jørgensen, ein Porträt drehen: ‚Der Star in der Pampa‘. Kirsten Kleeberg, Leiterin der Polizeidirektion Frankfurt/Oder, möchte das nicht zulassen. Fenglers ambitionierte Mitarbeiterin hat im Dorf bereits Atmosphären für den Film gedreht, sogenanntes Schwenkfutter. Dann ist der Regisseur tot, sein Gesicht zertrümmert, sein Studio ausgeraubt und angezündet. Aus Berlin reist der Anwalt Dr. Benninghaus an.

Di 13. Feb

19.30 Zeitfragen. Feature

Der Homo oeconomicus wohnt
hier nicht mehr
Müssen wir die Wirtschaftstheorie
neu denken?
Von Nora Bauer

Der britische Nationalökonom John Stuart Mill hat etwa um 1840 in die Wirtschaftswissenschaft die Figur des Homo oeconomicus oder Nutzenmaximierers eingeführt. Ein Theoriemodell, das den Menschen auf sein Streben nach Wachstum reduziert und das bis heute weltweit Grundlage der Wirtschaftslehre ist. Doch daran könnte sich bald etwas ändern. Denn seit einiger Zeit begehren Studierende in zahlreichen Ländern dagegen auf und fordern eine plurale Lehre der Ökonomie, die von der Unberechenbarkeit der Welt ausgeht. 2011 verließen zum Beispiel an der Harvard Universität deshalb 70 Master-Studenten ein Seminar von Prof. Gregory Mankiw – amerikanischer Ökonom neoklassischer Prägung und Autor von Lehrbüchern zur Nationalökonomie, die an (beinahe) allen Universitäten zur Lehre herangezogen werden. Und Proteste an der Universität Bayreuth führten sogar dazu, dass Studierende eine eigene Hochschule in freier Trägerschaft gründeten: die Cusanus-Hochschule mit Sitz in Bernkastel-Kues an der Mosel.

22.00 Alte Musik

„Monsieur, ich bin Ostgote“
Carl Philipp Emanuel Bach
antwortet Denis Diderot
Von Georg Beck

Auf der Durchreise von Petersburg nach Paris macht der Philosoph, Schriftsteller und Enzyklopädie-Herausgeber Denis Diderot im April 1774 Station in Hamburg. Von dort rich-

tet er zwei Briefe an Carl Philipp Emanuel Bach, den „größten Komponisten für Klavierinstrumente“. Ein Kompliment, das freilich nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass diese schon bald publizierten Briefe im Kern Dokumente der Herablassung und der Geringschätzung sind. Diderot, im Bewusstsein, nicht nur aufgeklärt zu sein, vielmehr die Aufklärung selbst zu repräsentieren, wähnt sich in einem zurückgebliebenen Land, dessen Bewohnern man wie Kleinkindern den Stand der Dinge erklären muss. Womit er bei Bach an den Rechten gerät! Der nicht nur perfekt französisch sprechende, sondern über seine intensive Zeitungslektüre bestens informierte Künstler reagiert mit einem „esprit allemand“, der die Arroganz des Franzosen mit dessen eigenen Mitteln bloßlegt. Die Botschaft lautet: Aufklärung lässt sich nicht pachten, Herr Nachbar!

Mi 14. Feb

0.05 Feature

Bilals Weg in den Terror
Von Philip Meinhold
Regie: Nikolai von Koslowski
Mit Nina Weniger, Camill Jammal,
Judith Engel und der Autor
Musik: Gudrun Gut
Ton: Martin Seelig, Bernd Bechtold,
Benjamin Ichnow
NDR/rbb 2017/53'58

Florent kommt als Kind mit seiner Mutter und zwei Geschwistern aus Kamerun nach Deutschland. Er wächst in der Nähe der Hamburger Reeperbahn auf, interessiert sich für Fußball und besucht den Jugendclub der Kirche. Der Pfarrer beschreibt ihn als herzliches und fröhliches Kind. Mit 14 Jahren gerät Florent in salafistische Kreise: An den Wochenenden verteilt er den Koran. In Verehrung des dunkelhäutigen Gefährten des Propheten Mohammed nennt er sich Bilal. Im Mai 2015 reist er nach Syrien aus, zwei Monate später ist er tot.

15.05 Musiktag

„Rollentausch – wer wärst Du, wenn...?“
Ausschnitte aus der Abschlussveranstaltung ‚Winterferien-Musiklabor‘
aus der Deutschen Oper Berlin
vom 11.2.2018

Moderation: Ulrike Jährling
Welche Rollen willst Du spielen, welchen Gruppen willst Du angehören und in



wen möchtest Du Dich verwandeln? Und wer wärst Du, wenn Du könntest? Über 50 Teilnehmer gehen diesen Fragen des 4. Winterferien-Musiklabors in fünf verschiedenen Klanglaboren nach – und finden ihre eigenen Antworten und noch mehr Fragen. 50 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren machen sich auf eine Klangforschungsreise und entwickeln in verschiedenen Workshops ihre eigene Musik – vom Geräusche-Hörspiel über eigene Songs bis hin zum Hörtheater. Gemeinsam mit Künstlern und unterstützt vom Team der Jungen Deutschen Oper wird in den Winterferien in fünf verschiedenen Laboren eine ganze Woche geforscht, experimentiert, aufgenommen, gesungen, gemixt, musiziert, getanzt und am Ende präsentiert. Die Ergebnisse werden am letzten Workshop-Tag in der Radio-Show ‚Rollentausch!‘ in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin gezeigt.

21.30 Hörspiel

Die Maschine
 Von Georges Perec
 Übersetzung: Eugen Helmlé
 Regie: Wolfgang Schenck
 Mit Olaf Quaiser, Heiner Schmidt,
 Alwin Michael Rueffer und Dagmar
 Altrichter
 Ton: Eduard Kramer und Barbara
 Bergmann
 SR 1968/47'15

Die Maschine baut Gedichte auseinander und setzt sie anders zusammen. Sie zählt Silben, verschiebt Buchstaben, verschluckt und vertauscht Worte, belehrt über das Leben des Dichters und spult zu jeder Verszeile Redensarten und verwandte Stellen aus der Literatur ab. Georges Perec hat ein schönes deutsches Gedicht eingegeben. Es besteht aus 38 Silben und stammt von Goethe. Drei Echos aus der Maschine lauten: Wipfel haben kurze Beine. Je fetter der Vogel, desto magerer der Wald. Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.

Do 15. Feb

22.00 Chormusik

Heinrich Schütz
 ‚Schwanengesang‘
 Der 119. Psalm (Auszüge)
 Dresdner Kammerchor
 Leitung: Hans-Christoph Rademann

Heinrich Schütz beendete 1671 im Alter von 86 Jahren sein kompositorisches Schaffen mit der monumentalen Vertonung des 119. Psalms, ergänzt um die Vertonung des 100. Psalms sowie die eines deutschen Magnificat.

Diese als ‚Schwanengesang‘ bekannte Werkgruppe ist ein sehr persönliches musikalisches Bekenntnis. Einmal mehr wirkt Schütz hier als Ausdeuter des Wortes. Diese Aufnahme ist der 16. Teil der Schütz-Gesamtein-spielung mit dem Dresdner Kammerchor und Hans-Christoph Rademann bei Carus.

Fr 16. Feb

0.05 Klangkunst

Semelles de vent
 Von Bruno Letort
 Komposition und Realisation:
 Bruno Letort
 Stimme: Ghédalia Tazartès,
 Eténèsh Wassié
 Pauline Vernet, Violine
 Sylvie Carasco, Viola
 Myriam Teillagory, Cello
 Bruno Letort, Gitarre und Elektronik
 DKultur/INA-GRM/France Musique/
 France Culture 2011/50'04

Von seinem Geliebten Paul Verlaine wurde er einst als der ‚Mann mit den Windsohlen‘ bezeichnet. Und in der Tat: Arthur Rimbauds Leben ist un-stet und voller Bewegung. Bereits in jungen Jahren entwirft er wunderbar-fantastische Welten, nur um kurz darauf endgültig mit der Schriftstellerei zu brechen. Fortan führen ihn seine Wege über mehrere Kontinente, er reist von Java bis nach Ostafrika und quer durch Europa. Akustisch behutsam zeichnet Bruno Letour die Stationen einer rastlosen Existenz nach, die sowohl geistig als auch körperlich immer wieder an ihre eigenen Grenzen stößt.

15.05 Entdeckertag

Wer's glaubt wird selig!
 Von Glaskugeln und Sternen
 Von Maria Riederer
 Moderation: Ulrike Jährling

Wie soll denn jemand in einer Glaskugel oder in den Sternen die Zukunft voraussehen? Viele meinen, das sei unmöglich und Wahrsagerei für Geld sei einfach nur Betrug. Andere glauben fest daran, dass man im Kaffeesatz, mit einem Kartenspiel oder in den Linien der Handinnenfläche lesen kann, was das Leben noch bereithält. Dafür bezahlen sie Geld. Aber wer will eigentlich in die Zukunft schauen? Und warum? Ist es nicht schöner, sich einfach vom Leben überraschen zu lassen?

19.30 Zeitfragen. Literatur

Literatur im Gespräch
 Die Sprache, die Liebe und
 digitale Assistenten
 Die Digitalisierung und neue
 Möglichkeiten der Kommunikation
 Mit Stephan Porombka und
 Ulrich Woelk

Moderation: Dorothea Westphal

Die Digitalisierung hat neue Möglichkeiten der Kommunikation geschaffen. Das hat -Auswirkungen auf unsere Beziehungen. In der Liebe könnte die Smartphone-Kommunikation eine romantische Revolution bedeuten, findet der Social-Media-Künstler Stephan Porombka. Dem Schriftsteller Ulrich Woelk geht es vor allem um neue Formen von Beziehungen durch digitale Sprachassistenten. Denn schon bald werden kleine sprechende Boxen zu Hause unsere Alltagsfragen beantworten. Wie spät ist es? Wie wird das Wetter? Wie hat Hertha gespielt? Aber was, wenn wir einmal den Wunsch haben, jemandem unser Herz auszuschütten? Wenn wir einfach mal nur reden wollen? Werden Alexa, Siri und Co auch dann irgendwann die passenden Antworten haben? Werden sie einmal die Telefonseelsorge der Zukunft sein?

Sa 17. Feb

0.05 Lange Nacht

Feverfest und Donauwalzer
 Eine Lange Nacht in Alt-Wien
 Von Andreas Klöner
 Regie: Nikolaus Schloz

Der Begriff ‚Alt-Wien‘ ist ein ‚guter Schmäh‘, würde man in Wien sagen. Mit dem Abbruch der Wiener Stadtmauern ab 1858, an deren Stelle in den Folgejahren die Wiener Ringstraße entstand, blickten die Bewohner recht bald auf ein Wien zurück, das es in dieser romantischen Gestalt und Unbeschwertheit nie gegeben hat. Im Mittelpunkt dieser Verklärung stand die unmittelbare Vergangenheit, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hier begegneten sich Künstler wie Ludwig van Beethoven sowie die Altersgenossen Franz Schubert, Josef Lanner und Johann Strauß Vater und trugen mit ihrer Musik zur Romantisierung dieser Zeit bei. In Wirklichkeit war das Wien der Biedermeierzeit beherrscht vom Spitzelwesen unter der Ägide eines Fürsten Metternich, von tödlichen Krankheiten wie Cholera, Lungenschwindsucht und Syphilis, vom unsäglichen Gestank der offenen Fleischerläden und jener Exkremente, die Tausende von Pferden tagtäglich in den engen Gassen und Straßen innerhalb der Stadt zurückließen. Theaterleute wie Johann Nestoy oder Ferdinand Raimund haben – soweit es die Zensur zuließ – der



Stadt und ihren Einwohnern einen Spiegel der herrschenden Zustände vorgehalten.

18.05 Feature

Neun Stockwerke neues Deutschland
Ein Hochhaus in Gladbeck
Von Reinhard Schneider
Mit Moritz Heidelbach, Daniel Berger,
Martin Bross, Edda Fischer,
Louis Friedemann Thiele
Erzähler: Ulrich Noethen
Im Originalton: Chris, Elvis, Franka,
Frank, Harry, Hassan, Heinz, Matthes,
Norbert, Odie, Tobi, Venja u.a.
Ton: Jürgen Glosemeyer
WDR 2017/53'04

Als der Autor das Haus vor sieben Jahren in einem Feature zum ersten Mal porträtierte, gab es Spannungen, aber auch Freiräume: ‚Leben und leben lassen‘. Nun sind mit neuen Kulturen neue Herausforderungen gekommen. Die Frage nach wechselseitiger Empathie oder auch nur Toleranz stellt sich schärfer. Der sprachliche Austausch in Übersetzungsketten ist schwierig. Hinter allem steckt die Frage nach den sozialen Strukturen: hier Clanstrukturen wie auf dem Balkan, da verunsicherte Syrer und Iraker und dort um Selbstbehauptung kämpfende Alteingesessene.

So 18. Feb

0.05 Literatur

Die Erfindung der Kunst
Warum der Satyr Marsyas
gehäutet wurde
Von Jörg Magenau

„Klänglich war, sehr kläglich das Schicksal des Satyrs Marsyas.“ So beginnt Ovid in den ‚Metamorphosen‘ seine Erzählung. Marsyas ist eine tragische, mythologische Gestalt. Auf einer Doppelflöte spielt er so lustvoll, dass er sich hinreißen lässt, den Gott Apoll zum Wettstreit herauszufordern. Apoll siegt mit unlauteren Tricks und bestraft den mit knapper Not Besiegten, indem er ihm bei lebendigem Leib die Haut abzieht. Der Mythos diente immer wieder als Parabel über das Verhältnis von Schönem und Hässlichem, Ohnmacht und Macht, Körper und Seele. In Marsyas erkannten die Schriftsteller der DDR die eigene prekäre Stellung in der Gesellschaft. Jörg Magenau liest den Mythos als eine Geschichte über die Möglichkeiten der Kunst und geht seiner Wirkungsgeschichte bis in die literarische Gegenwart nach. Wie gefährlich ist es, der Welt etwas Schönes entgegenzusetzen?

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
Hänsel und Knödel
Märchengedichte von Manfred Mai,
Michael Ende, Heinz Erhardt und
Josef Guggenmos
Von Karin Hahn
Gelesen von Gerd Wameling
DKultur 2014
Moderation: Ulrike Jährling

Wenn Dichter beginnen, mit den Worten zu spielen, mit ihnen zu jonglieren und sie zu verdrehen, dann kann so ein Gedicht entstehen. Und wenn die Dichter sich derart mit Märchen beschäftigen, entstehen Märchengedichte. Oder vielleicht doch eher märchenhafte Gedichte? Willkommen in der Welt von Hänsel und Knödel.

8.05 Kakadu

Hörspieltag
Mr. Handicap
Von Thilo Reffert
Regie: Beatrix Ackers
Komposition: Michael Rodach
Mit Axel Wandtke, Luis Simoes, Leo Knizka, Pauline Kröger, Levon Schlegel,
Lenz Lengers, Hugo Kempter, Fae Faika,
Florian Lukas, Timur Isik u.a.
DKultur 2016/49'53'
Moderation: Ulrike Jährling

Wenn aus einer normalen Schulklasse eine i-Klasse, eine Inklusionsklasse wird, ist es normal, dass alles anders wird. Vincent leidet unter angeborener Gelenksteife und hat noch ein paar andere Handicaps auf Lager. Seit diesem Schuljahr besucht er eine Regelschule, wo sich Lehrer und Kinder alle Mühe mit der Inklusion geben. Jedes Kind war schon einmal Pate für Vincent, jedes Kind – außer Hannes. Doch eines Tages erwischt es auch Hannes und er darf für eine Woche Vincents Pate sein. Anfangs sieht Hannes in Vincent nur die Behinderung. Doch dann entdeckt er an Vincent auch andere Seiten, einen total unbehinderten Humor zum Beispiel. Fast sieht es so aus, als könnten sie ziemlich gute Freunde werden.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Ein Dorf mit Zukunft?
Giershagen im westfälischen
Sauerland
Von Paul Stänner

Jahrhundertlang befand sich das Dorf Giershagen mit seinen 1500 Einwohnern in einem Bergbaugebiet. Bis 1900 wurden die Bergwerke nach und nach stillgelegt – übrig blieben: ein Knappenverein ohne Grube, ein Rundwanderweg um das Bergwerk und eine Ideenschmiede für Neues. Klingt nach Dorf? Ja, aber was heißt das konkret? Den einen gilt das Dorf als in Klinker gemauerte Langeweile. Den anderen als lebenspralles Zukunftsmode, das die Misere der großen Städte

überwinden soll. Und mittendrin liegt Giershagen – ein Dorf mit Zukunft? Jedenfalls eins, das lebt. Wir fragen nach: Wie wichtig sind Kneipen? Was ist dran an der freiwilligen Feuerwehr? Welches Fest geht nicht ohne Dorf? Und wieso erfindet ein Dorf ein eigenes Brettspiel, in dem es um Kuhherden und Landbesitz geht?

18.05 Nachspiel. Feature

Kufenflitzer auf dem Weissensee
Tausende Eislauf-Fans
pilgern alljährlich in die Alpen
Von Alexa Hennings

Einer der letzten großen Seen in Europa, der zuverlässig in jedem Winter zufriert, ist der Weissensee in Kärnten, der höchstgelegene Badensee Österreichs. Das wichtigste sportliche Ereignis dort ist – dank der schlittschuhbegeisterten Holländer – die ‚Alternative holländische 11-Städte-Tour‘. Einst fand sie auf Kanälen statt, die elf Städte in den Niederlanden verbinden. Nun treibt der Klimawandel Tausende Volkssportler und Eisschnelllaufprofis nach Österreich, wo sie auf dem Weissensee das größte Eissportfest der Welt feiern – in diesem Jahr zum 30. Mal.

18.30 Hörspiel

Sie werden mir zum Rätsel, mein Vater
Eine burlleske Horchkomödie
Von Konrad Bayer und Gerhard Rühm
Regie: Klaus Schöning
Mit Kurt Lieck, Christoph Quest,
Gerhard Rühm
WDR 1968/38'37

„Anders als im ‚absurden Theater‘ wird hier die Wirkung nicht aus der Verfremdung psychologischer Situationen bezogen, sondern unmittelbar aus dem sprachlichen Material.“ (Gerhard Rühm)

Wanderwörter
Von Christian Geissler
Mit Christian Redl, Marc Oliver Bögel,
Rosemarie Gerstenberg,
Hedi Kriegeskotte, Pia Podgornik,
Tom Skoruppa, Helmut Wöstmann,
Christian Geissler
Ton: Alfred Habelitz
Regie: Ulrich Lampen und Constanze Renner
SWR 2001/42'10

„Ich heiße meine Wörter gehen Wörter wandern wohin wer wandert wer weiß.“ „Was ich getan habe, so heiße ich. Der da den Schnee abhinkt, der ist alt. Ich bin alt. Auf geht's!“ (Christian Geissler)

**22.00 Musikfeuilleton**

„Capricho catalan“

Das Paris des Fin de Siècle und die
katalanische Musik

Von Richard Schroetter

In seiner legendären Studie über die ‚Gegenwart der Ferne‘ hat der französische Musikologe und Philosoph Vladimir Jankélévitch drei Komponisten exemplarisch vorgestellt: Isaac Albeniz, Deodat de Séverac und Federico Mompou. Alle drei verbindet ein enges Verhältnis zu Paris als Zentrum der frühen Moderne und Katalonien als entlegene Provinz der „Stille“. Und das gilt auch für Filipe Pedrell, Enrique Granados, für Ricardo Viñes und Pablo Casals, allesamt Katalanen, die es nach Paris gezogen hat.